

Ich biete an:

Einzelsupervision
Gruppensupervision
Teamsupervision

für MitarbeiterInnen und Führungskräfte aus den Bereichen

- Dienstleistung
- Verwaltung
- Medizin
- Justiz
- Bildung
- Sozialarbeit
- Kirche

Mein Supervisionsangebot bezieht sich auf eine berufsbezogene Beratung und Begleitung im Spannungsfeld von *MitarbeiterIn – Institution – Klienten / Kunden – gesellschaftlichem Hintergrund.*

Die Auswahl der Methoden im Supervisionsprozess ist abhängig vom dem jeweiligen Thema. Eine interdisziplinäre Vorgehensweise wird zugrunde gelegt .

Mein Supervisionsmodell ist ein Integratives, da ich Anteile aus unterschiedlichen methodischen Richtungen verwende.

Meine Beratungserfahrungen begründen sich aus der sozialpädagogischen Arbeit mit unterschiedlichem Klientel.

Es liegen mehrjährige Erfahrungen durch die Mitarbeit bei der Jugendgerichtshilfe, Bewährungshilfe, Jugend- und Familienhilfe, beim ehemaligen Präventionsprogramm Polizei/Sozialarbeit und im Justizvollzug vor.

Die Aufgabenschwerpunkte:

- Einzel-und Gruppenmaßnahmen
- Umgang und Beratung bei abweichendem Verhalten, vorrangig von gewaltbereiten Personen
- Begleitung und Interventionen in Krisensituationen
- Begleitung und Betreuung von Opfern, die Gewalttaten erlebten
- Todesnachrichtenübermittlung sowie Begleitung von Hinterbliebenen
- Lehrtätigkeit im Bereich der Ausbildung von Sozialarbeitern/-pädagogen
- Fortbildungen mit den Schwerpunkten
beruflich belastende Ereignisse
Stress
Krisenintervention
- Projektleitung
- Leitungstätigkeit mit Personalverantwortung

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Petra Agurks
Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin
Supervisorin

Mitglied des International Association for Consulting Competence e.V. (IACC)

Rosenweg 3, 30457 Hannover
Tel. 0511/8436983
info@pa-supervision.de | www.pa-supervision.de

Supervision

ist ein zeitlich begrenzter berufsbezogener Beratungs- und Lernprozess. Er begleitet das berufliche Handeln in Arbeitsfeldern durch systematisch angeleitete Reflexion.

Supervision unterstützt die Wahrnehmung von Personen, Rolle und Funktionen im Arbeitskontext. Die berufsbezogene Reflexion des Erlebens und Bearbeitung der Interaktion ist auf Tätigkeit und Handeln, auf berufliche Beziehungen sowie daraus resultierende Wirkungszusammenhänge ausgerichtet.

Die begleitende Supervision ermöglicht die Sicherung und Verbesserung der Arbeitsqualität sowie die optimale Aufgabebewältigung für Fach- und Führungskräfte, für Gruppen und Teams.

Gegenstand der Supervision ist

- die Überprüfung der Wirksamkeit eigenen beruflichen Handelns (Selbstkontrolle)
- die Verarbeitung von psychischen Belastungen und Konfliktsituationen
- die Reflexion der beruflichen Rolle und der Handlungs- und Problemlösungskompetenzen auf der Ebene der Person, der Arbeitsgruppe und der Organisation
- die Erhöhung der Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten
- die Wiederherstellung / Verbesserung der professionellen Arbeitsfähigkeit und der Arbeitszufriedenheit (Freude in und an der Arbeit)
- die Erarbeitung und Umsetzung neuer Sicht- und Verhaltensweisen im Bereich der professionellen Kompetenz
- die berufliche und persönliche Qualifizierung
- die Systematisierung von Erfahrungen
- die Analyse der Organisationsstruktur

Supervision wird angefragt bei

- komplexen Problemen und Belastungen im Berufsalltag
- Erhalt und Verbesserung der Arbeitsfähigkeit mit schwieriger werdenden Kunden/Klienten
- Übernahme neuer Aufgaben
- Einarbeitung als BerufsanfängerIn in die Anforderungen des Berufsalltags
- Rollen- und Funktionswechsel
- beruflicher Veränderung
- Erweiterung der Aufgaben von Leitungs- und Führungskompetenzen
- Konzeptentwicklung und Konzepterweiterung
- Verbesserung der Arbeitsatmosphäre vor dem Hintergrund von Konflikten mit Klienten / Kunden, Kollegen, Mitarbeitern und Führungskräften
- Kommunikations- und Kooperationsstörungen
- Stress, Burn-out, innerer Kündigung, Mobbing